

Am 15.11.2014 schreibt Thies Stahl in seinem Blog

### **Frogs into Princes – Princes onto Walls**

In den letzten zwei Wochen, seit meiner unheimlichen Begegnung auf der DVNLP-Mitgliederversammlung (siehe Blogeintrag vom 31.10.2014), habe ich wohl die meiste Zeit so ausgesehen, wie mein “Halbfrosch-Prinz” aus dem Jahre 1987.



Der sollte damals die NLPler daran erinnern, Sitzungen mit ihren Klienten, und damit diese wunderbare neue Methode NLP, nicht dadurch gegen die Wand zu fahren, dass sie zu nassforsch, zu unachtsam und unbesonnen vorgehen. Sie sollten der Versuchung widerstehen, in ihrer Kommunikation gewaltvoll zu werden.

Etliche NLPler-Generationen später saß ich nun, nach meiner Spezial-Behandlung durch die (DV)Top-NLP-professionals, selbst tagelang so überrumpelt da, als hätte mich ein Pferd getreten, bzw. eine achtpännige Postkutsche meinen Weg gekreuzt.

Für mich immer noch kaum fassbar: Eine Gruppe zu allen Abstimmungen bereiter DVNLPler lässt sich von ihrem Vorstand in die Statistenrolle eines Schauprozesses hinein manipulieren, in dem es für zwei zu exekutierende Mitglieder kein Rederecht gibt! In dem diese nicht anwesend sein und noch nicht einmal gesehen werden dürfen – noch nicht einmal in einem Käfig sitzend.

Der DVNLP-Vorstand hat seine ihm verliehene Macht gründlich missbraucht, ganz gleich welche Analogie man für seine Inszenierung dieser Tribunal-MV benutzen möchte: Stalinistischer Schauprozess? Rattenfänger von Hameln? Auftritt der gleichen, aber etwas gleicheren Schweine von Animal Farm? Eine vorerst gelungene “Barschel-Ehrenwort“-Pressekonferenz? Prototypische Aufstellung eines auszublendenden Themas?

Wie erklärt man der interessierten Öffentlichkeit, dass knapp 90 DVNLP-Mitglieder sich für so dumm verkaufen lassen, dass sie einem alle emotional-manipulativen Register ziehenden DVNLP-Vorstand in eine solche „Tribunal“-MV folgen? Und die davor mit eigenen Augen zuschauen, wie die Auszugrenzenden unter brachialer Gewaltanwendung daran gehindert werden, den Raum zu betreten? Schweigend?! Unter Abschaltung aller kritischen Instanzen!

Aus Angst, weil ihnen ihr Vorstand mit allen juristischen Wassern gewaschenen zu sein scheint? Oder voller Vertrauen, weil der Vorsitzende Dr. jur. Jens Tomas mit eindrucksvoller “Ehrenwort“-Geste eine eidesstattliche Erklärung anbietet, dass beim Verbandsausschluss von Thies Stahl und **Beschwerdeführerin** alles sauber, satzungs- und rechtskonform vonstatten gegangen ist – und es sich keinesfalls um einen Fall anmaßender Selbst- oder Lynch-Justiz des Vorstandes handelte?

Was für ein Aushängeschild für einen Verband professioneller Kommunikatoren, der nun auch Ausbildungen für Mediatoren zertifizieren will!? Und welches nachhaltige Lernen für die DVNLPisten am Modell seiner Führungsriege:

Kommt die vorsorglich ausgeladene, eher unliebsame Medianten-Partei des zu lösenden Konfliktes in die gemeinsame Verhandlung, um dort ihre Positionen zu vertreten, guckt man am besten großzügig darüber hinweg, wenn der eigens zu diesem Zwecke bestellte Sicherheitsdienst körperverletzend Gewalt gegen sie anwendet. Besser vergisst man dann sein juristisches Wissen um das "Gewaltmonopol des Staates", denn man will sich doch nicht Sorgen machen müssen, wegen unterlassener Hilfeleistung angezeigt zu werden! Nur weil man die Polizei nicht gerufen, sondern zugesehen hat, wie die Türsteher und Rauschmeißer – gewaltsam aber effektiv – selbst Hand anlegten.

Das Wichtigste an dieser publikumswirksam-vorbildhaften Lektion für ein ganzes Mediatoren-Leben: Vergiss dieses antiquierte "audiatur et altera pars"! Ja gut, dass eigentlich beide Seiten gehört werden sollten, gilt vielleicht für langweilig-verstaubte ordentliche Gerichte. Aber für technisch versierte, elegant-ökonomisch agierende NLP-Mediatoren ist doch so ein zeitaufwendiger und manchmal schwieriger Umgang mit den Positionen aller beteiligten Parteien nicht mehr zeitgemäß. Am Ende wird man dabei vielleicht sogar noch mit unangenehmen, eigenen Themen konfrontiert.

Zu den massiven DVNLP-internen Konflikten, die mit der „Tribunal“-MV verschleiert werden sollten, werde ich später hier in meinem Blog mehr sagen.